



# Medieninformation

Lutherstadt Wittenberg, 9. Mai 2017

## „Kinder müssen singen“

### Familientag mit Kinderausstellung und Mitsing-Konzert zur Eröffnung der Nationalen Sonderausstellung

Am ersten Besuchertag der Nationalen Sonderausstellung „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“ in Lutherstadt Wittenberg stehen die Kinder im Mittelpunkt. Die Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“, die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt und der MDR KINDERCHOR präsentieren anlässlich der Eröffnung ein Event für Groß und Klein. Zum Familientag mit Konzert und Mitmachausstellung ist die ganze Familie eingeladen, die Reformation spielerisch zu erleben. „Mit dieser Familienaktion wollen wir erreichen, dass auch die Jüngsten viel Spaß dabei haben, die Reformation zu entdecken.“ so Astrid Mühlmann, Geschäftsführerin der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017“.

„Kinder müssen singen“ - davon war Martin Luther überzeugt: Musik bedeutete für ihn die reine Freude, die Kindern in ihrer Entwicklung helfen und sie stärken kann. Der MDR KINDERCHOR wird zusammen mit Musikvermittler Ekkehard Vogler diesem Motto nachgehen und lädt in seinem Familienkonzert am 13. Mai 2017 um 15:00 Uhr auf dem Lutherhof zum Mitmachen und Mitsingen ein.

Die Musik besaß für Martin Luther eine überragende Bedeutung. 1530 definierte der Reformator seine ganz persönliche Musikanschauung so: „Ich liebe die Musik. Denn sie ist ein Geschenk Gottes und nicht der Menschen, sie macht das Gemüt froh, sie verjagt den Teufel, sie bereitet unschuldige Freude. Darüber vergehen Zorn, Begierden, Hochmut. Den ersten Platz nach der Theologie gebe ich der Musik.“ Obgleich Luther das Spiel der Instrumente sehr schätzte, blieb für ihn die menschliche Stimme das vollkommene Musikinstrument: „Im Vergleich mit der menschlichen Stimme ist alles andere beinahe unmusikalisch.“ Er verfasste Texte und teilweise auch Melodien für mehr als 30 deutsche Kirchenlieder. Es war Luthers Überzeugung, dass von selbst gesungenen Liedern ein mit nichts zu vergleichender Zauber ausgehen kann. Das Programm auf dem Lutherhof lädt ein, dies u. a. beim gemeinsamen Singen zu erleben. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

## „Der Mönch war´s!“

Anlass des Konzertes ist die Eröffnung der Nationalen Sonderausstellung „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“, deren begleitende Mitmachausstellung unter dem Titel „Der Mönch war´s!“ die ganzen Familie zu einer Zeitreise in das Wittenberg des 31. Oktober 1517 einlädt. Wie leben die Menschen vor 500

Staatliche Geschäftsstelle  
„Luther 2017“

Collegienstraße 62c  
06886 Lutherstadt  
Wittenberg

Tel +49 3491 466-112  
Fax +49 3491 466-281

info@luther2017.de  
www.luther2017.de

Jahren, woran glauben sie und was ist ihnen heilig? Die Besucher folgen Martin Luthers Weg durch den Tag und die Stadt. Zwischen Kloster, Universität, Markt, Schlosskirche und Stadttor lässt sich vieles aufspüren. Gleich, wem man lauscht – den Mönchen im Refektorium des Klosters, den Studenten im Hörsaal der Universität oder den Bauern an ihren Ständen am Markt – es liegt etwas in der Luft, das alles Dagewesene auf den Kopf stellen wird.

Was dieses „Etwas“ ist, erfahren die großen und kleinen Besucher bei ihrem Rundgang durch die Stadt, der früh morgens beginnt und am Abend endet. Sieben, zum Mitmachen einladende Stationen schaffen mittels Klang, Geruch, Bild, Sprache, Musik und Erzählung Momente, die ein vielschichtiges, stimmungsvolles, äußerst menschliches Bild von Martin Luther und den Ereignissen des 31. Oktober 1517 vermitteln. Ein Tag, der die Welt bewegt und verändert.

Die Mitmachausstellung „Der Mönch war’s!“ ergänzt die Nationale Sonderausstellung „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“, die sowohl die Lebenswelt als auch die vielfältige und ambivalente Wirkungsgeschichte Luthers beleuchtet. 95 Schätze zeigen den Weg zum Thesenanschlag. 95 Menschen aus fünf Jahrhunderten und aus aller Welt verweisen auf die enorme Wirkung Luthers geschichtsträchtiger Handlung.

### **Mit fast 70 Jahren immer noch jung**

Als einziger Kinderchor des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ist der MDR KINDERCHOR nicht nur in Deutschland, sondern auch über die Grenzen hinaus bekannt und sehr erfolgreich.

Gegründet 1948 von Hans Sandig, hat der MDR KINDERCHOR in den 68 Jahren seines Bestehens ein großes Stück Radiogeschichte mitgeschrieben. Unter der Leitung des erfahrenden Musikers und Pädagogen Ulrich Kaiser bietet er heute 200 jungen Sängerinnen und Sängern eine musikalische Heimat. Das vielfältige Repertoire von Kinderliedern, A-capella-Musik, chorsinfonischen Werken (Orffs Carmina burana 2012) bis hin zu Crossover-Projekten ("Kinder der Freiheit" mit Polarkreis 18, 2009) präsentiert der MDR KINDERCHOR bei regelmäßigen Konzerten überall in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf internationalen Tourneen unter anderem in der Schweiz, den USA oder in Qatar. Zwei Preise beim Internationalen Chorwettbewerb in Verona bestätigen eindrucksvoll die Qualität der Musikausbildung.

## **Infokasten**

### **„Kinder müssen singen...“**

Konzert zum Mitsingen und Mitmachen des MDR KINDERCHOR

13. Mai 2016, 15 Uhr

Hof des Lutherhauses, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg

### **„Der Mönch war's!“**

Nationale Sonderausstellung zum Mitmachen

13. Mai – 5. November 2017

Täglich 9:00 – 18:00 Uhr

Augusteum, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg

## **Bildnachweis**

*Datei: MDR KINDERCHOR\_Nachwuchschor\_1\_2 by MDR\_Peter Adamik*

MDR Kinderchor/Nachwuchschor © Mitteldeutscher Rundfunk, Foto: Peter Adamik

## **Anmerkungen**

Wir würden uns über eine Veröffentlichung freuen. Für weitere Informationen, Statements oder Interviewpartner stehen Ihnen unsere Geschäftsführerin Astrid Mühlmann sowie unser Pressesprecher Markus Galle gern zur Verfügung.

Die Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“ wird getragen von der Bundesregierung, den Freistaaten Bayern, Sachsen und Thüringen sowie den Bundesländern Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Sie bündelt und koordiniert die deutschlandweiten Aktivitäten rund um das Reformationsjubiläum. Darüber hinaus konzipiert und realisiert sie eigene Veranstaltungen. Ziel ist es, die bis heute spürbaren Auswirkungen der Reformation auf viele Bereiche unserer Gesellschaft in das Bewusstsein zu rücken. Am 31. Oktober 2017 jährt sich die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers zum 500. Mal. Dieses Ereignis gilt als Beginn der Reformation.

## **Kontakt**

Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“

Markus Galle // Pressesprecher

Collegienstraße 62c, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel. +49 3491 466 - 213

Fax +49 3491 466 – 281

Mobil +49 1578 6807178

markus.galle@luther2017.de

www.luther2017.de